



## C A R T E L

Der alten Teutschen  
Kriegshäupter/An die jetzige Teutsche ihre  
Nachkommen.Liebe Sohn/Brüder  
vnd Nacherben:

**W**as thut es doch vonnöhten/  
daß/wann ihr jezund auff sovil an-  
sehenlichen stattlichen Zusammen-  
kunfft / bey so herzlischen löblichen  
Ritterspielen / bey einander sendt/  
Ihr mehrer theils nur die Römt-  
(;) schen/



schen / Griechischen / ja auch wol Türckischen oder gar erdichtete Fabelhelden vnd Kriegsleute auffziehen lasset? Da ihr doch ewerm eygenen Volck vnnnd Nation billicher die Ehr sollet anthun / daß ihr ihre tapffere Thaten vnd heroische Namen euch sollet vor Augen stellen / auch wol vnter ihnen eben so Mannliche thewre Helden / als in andern Landen/zufinden.

Zu diesem Ende nun / vnd damit ihr euch ewrer Vorsahren / von denen ihr entsprossen / desto baß zu erinnern / vnnnd ihrer Tugend vnd Mannheit nachzufolgen: So sind Wir auß vnsern Gräbern herfür kommen/ Vns in diesen Ritterspielen alhier sehen zulassen/ vnd ober viel von andern auffgegebene Articul noch fermer zu bestreiten vnnnd zuerhalten.

I. Daß / ob wol außländischer Völcker tapffere Thaten zur Tugendt vnnnd Auffmunterung der Gemüter mercklich dienen: Dennoch der Vorsahren vnd Eltern einer Nation vnnnd Namens Exempel viel nützlicher dazu sein / vnd ein edles  
Hertz



3.

Hertz dardurch mehr als durch ichtwas  
fremdes kan entzündet werden.

2. Daß bey Ritterspielen vnd Auffzü-  
gen / an statt der erdichteten erzehlung  
vom Marte/Venere/auch vom Amadis  
vnd Palmerin/warhaffte Geschichte bes-  
ser vnnnd nützlicher zugebrauchen / deren  
dann vberal gnug vorhanden.

3. Daß / gleich wie die berühmten  
Römer ihr Sicherheit vnd Wolstand in  
die erhaltung ihrer alten/löblichen/wol-  
hergebrachten Sitten vnnnd Sagen  
gestellet: Also auch wir Teutsche das best  
vnd stäth sollen halten / daß vnserß Vat-  
ters Glückseeligkeit darinn bestehe / daß  
wir vns frembden Völkern vnd Sitten  
nicht unterwerffen / sondern zwar mit je-  
dermann gute Freund: vnnnd Nachbar,  
schafft/



schafft / aber doch vnser eygene gute Ver-  
fassungen / Gebräuche vnd Gesäße / für  
vnser beste Macht vnd Schatz halten sol-  
len / 2c.

4. Daß wir alle rechte gute Teutsche  
vnd von dem edlen Alemannischen Ge-  
blüt entsprungen / ob wol ein widriges  
von frembden Geschichtschreibern will  
fürgegeben werden.

## H A R M I N I V S.

- |                 |                 |
|-----------------|-----------------|
| 2. MANNUS.      | 11. LUITFOLDUS. |
| 3. WITTEKINDUS. | 12. CAROLUS.    |
| 4. ORLANDUS.    | 13. WARAMUNDUS. |
| 5. ARIPERTUS.   | 14. CIMMERIUS.  |
| 6. LOTHARIUS.   | 15. NASUA.      |
| 7. SVEBUS.      | 16. SICAMBER.   |
| 8. RUPERTUS.    | 17. BERTHOLDUS. |
| 9. PIPINUS.     | 18. OTTO.       |
| 10. ARNOLDUS.   | 19. HENRICUS.   |